

1. Weihnachtstag 25.12.20

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies dir den Verlauf durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was du aus der Vorlage nehmen möchtest, was du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze:</p> <p style="padding-left: 40px;"><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</i></p> <p style="padding-left: 40px;"><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p style="padding-left: 40px;"><i>Die Kerze brennt und erinnert uns, das Gott da ist.</i></p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p><i>Maria und Josef waren unterwegs und suchten für die Nacht eine Unterkunft. Nirgendwo war Platz für Sie. Schließlich fanden sie einen verlassenem Stall, in dem sie bleiben konnten. In dieser Nacht bekam Maria ihren Sohn. Diese Nacht nennen wir deshalb die "Heilige Nacht". Wie der Engel es gesagt hatte, gab Josef ihm den Namen Jesus. Jesus ist der Sohn Gottes. In der Nähe saßen Hirten auf dem Feld und bewachten ihre Schafherde. Sie erschrakten als der Engel plötzlich vor ihnen schwebte. "Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude!", sagte er. Er erzählte ihnen von der Geburt des Sohnes Gottes. Neugierig machten sich die Hirten auf den Weg zum Stall, in der Maria, Josef und Jesus waren. Das wollten sie mit eigenen Augen sehen! Und sie machten sich auf zum Stall.</i></p> <p><small>Inspiriert durch: https://www.katholisch.de/artikel/15872-die-weihnachtsgeschichte-fuer-kinder-erzaehlt</small></p>	<p>alles was du brauchst, um die Erzählung zu legen, zu spielen, zu erzählen</p>

<p>Jetzt könnt ihr über die Erzählung sprechen. Z.B. Wer ist Jesus? Wem begegnete ein Engel? Was sagten die Engel? Welche Stelle ist für dich die Schönste?</p>	
<p>Was ist euch eingefallen? Und was fällt euch noch ein?</p> <p>Du bist eingeladen Fürbitten zu sprechen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>"Fürchte dich nicht", hat der Engel gesagt. Gott, schenke mir Mut.</i>• <i>Schenke mir die passenden Worte anderen von der Geburt Jesu und den Hirten zu erzählen.</i>• <i>Schenke mir Kraft, damit ich ein Segen sein kann für Menschen die krank sind .</i> <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>erhöre unser Gebet.</i>	
<p>Im Anschluss an die Fürbitten sind alle eingeladen das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen.</p> <p><i>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</i></p> <p><i>Dein Reich komme.</i></p> <p><i>Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</i></p> <p><i>Unser tägliches Brot gib uns heute.</i></p> <p><i>Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.</i></p> <p><i>Und führe uns nicht in Versuchung,</i></p>	

<p><i>sondern erlöse uns von dem Bösen.</i></p> <p><i>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.</i></p> <p><i>Amen.</i></p>	
<p>Den folgenden Text kannst du nun vorlesen:</p> <p><i>Gott, du bist ein Weggefährte aller Menschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wenn Menschen von Jesu Geburt hören, bist du da.</i> • <i>Wenn Menschen zusammen neue Wege gehen, bist du da.</i> • <i>Wenn Menschen Brot und Zeit miteinander teilen, bist du da.</i> <p><i>Gott, du gehst mit uns und ruftst uns zu: Fürchte dich nicht!</i></p> <p><i>Es segne und behüte uns der Gott der mit uns geht. Im Name des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</i></p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was du und ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsam Zeit:</p> <p>Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>